
Datenschutzinformation nach Art. 13 DS-GVO

Wir als Bayerisches Rotes Kreuz gehen sehr sorgsam mit den Adressen unserer Kunden um. Deshalb liegt uns natürlich auch der Datenschutz sehr am Herzen. Wir wollen das Vertrauen der Bevölkerung in das Rote Kreuz auch bei diesem Thema erfüllen.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit: BRK-Rettungsdienst

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist das
Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Erlangen-Höchstadt
Henri-Dunant-Str.4, 91058 Erlangen
Tel. 09131 1200-0 Fax 09131 1200-104
E-Mail info@kverlangen-hoechstadt.brk.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der o.g. Adresse oder unter:
datenschutz@kverlangen-hoechstadt.brk.de.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

In erster Linie erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur medizinischen Weiterbehandlung und als Nachweis des Einsatzes. Ferner für die Leistungsabrechnung und die Einsatzdokumentation. Die Rechtsgrundlage hierfür ist die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der der Rettungsdienst unterliegt, die lebenswichtigen Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen und die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt gemäß Art. 6 Abs. 1 DS-GVO sowie Art 9 Abs. 2 i. V. m Art.46 Abs. 1, Art. 47 Abs. 1 BayRDG und § 11 AVBayRDG. Nach Art. 4 Abs.1 BayDSG ist die Verarbeitung personenbezogener Daten durch eine öffentliche Stelle zulässig, wenn sie zur Erfüllung einer ihr obliegenden Aufgabe erforderlich ist.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden an die Integrierte Leitstelle zur Dokumentation und ggf. zur Voranmeldung in einer Klinik, an die Zentrale Abrechnungsstelle für den Rettungsdienst Bayern (ZAST) für die Leistungsabrechnung und im Rahmen des gesetzlichen Auftrags an den Ärztlichen Leiter Rettungsdienst zur Qualitätskontrolle und Versorgungsforschung übermittelt.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung und Dokumentationspflichten erforderlich ist. In der Regel sind das 10 Jahre nach Einsatzabschluss.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten.
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu.
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen ggf. ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu.
- Ferner haben Sie die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu wenden.

8. Widerrufsrecht

Sie können der Datenverarbeitung jederzeit widersprechen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen Einspruch nicht berührt. Den Widerruf Ihrer Einwilligung schicken Sie bitte schriftlich an o.g. Postadresse.